Reisegelegenheiten.

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

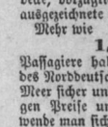
C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Erste Cajüte nur $45.00.



Baltische Linie

Neue Linie der

Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.

zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequem: Route nach und von allen Orten in

Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50.

Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN

UND

NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen

zwischen

Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer

Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe,

Sonnabends und Mittwochs von Bremen.

Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr beguem für Reisende gelegen und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie

1,750,000

Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,

No. 2 Bowling Green, New York,

oder an

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave.

und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue

Agenten für Scranton.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaft

von New York.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants

Feuer Versicherungs Comp.

von Newark, N. J.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c.

Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen.

Charles Fischer.

...urdt & Sohn,

Fabrikanten von

Künstlichen

Gli...maßen, Krücken,

Bru...bändern, etc.

502 Lackawanna Avenue, ebenauf.

M. T. Keller's

Lackawanna Carriage Works,

Fabrikant des

Cooper Gear Buggy,

das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.

Ferner, alle verschiedenen Arten von Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen

auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.

Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.

Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

439 Penn Avenue, in Frank Rebling's Backsteinhaus,

empfiehlt dem ...blikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**

195 Lackawanna Av. Bailey Haus Block.

Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Juwelwaaren, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 36

Farm billig zu verkaufen.

Gelegen in Jefferson Township und 96 Acker mit allen Gebäulichkeiten umfassend; nebst Viehbestand, Farmgeräthen, Getreide, Heu etc. Zahlungen leicht. Verkaufsursache: Tod des Eigenthümers, Fred Schelle. Näheres durch Wm. Gschelde, Avm., 909 Cedar Avenue.

Zu verkaufen

billig, ein zweistöckiges Wohnhaus, nebst Lot, gelegen in Remington Avenue No. 1026, da der Eigenthümer willens ist, nach Deutschland zu reisen. Kaufpreis $2,500 in baar.

August Quentel,

1026 Remington Ave.

Kohlen und Holz

werden von dem Unterzeichneten zu billigsten Preisen nach allen Theilen der Stadt geliefert.

John Weichel,

46 422 Dickey Straße.

Zu vermiethen.

Das zweite Stockwerk No. 813 Cedar Avenue, mit Keller, Garten u. s. w. Zu erfragen No. 310 Willow Straße.

Agenten verlangt.

Mehrere aktive und intelligente Männer werden verlangt um für eine gute Lebensversicherungs-Gesellschaft Agenturen zu übernehmen. Guter Verdienst und beständige Beschäftigung. Näheres zu erfahren bei

Charles Roßmann,

48,3m. 17 Library Gebäude.

Zu vermiethen.

Das Wohnhaus No. 1044 Ridge Straße, Petersburg. Näheres durch August Wahlers, Dunmore.

Junge verlangt.

Ein Knabe von 14—15 Jahren, um das Barbiergeschäft zu erlernen. Vorzusprechen bei Chas. Falkowsky,

357 Spruce St.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

Liebling der Hausfrauen—Pillsbury's Best—verkauft bei Fred. J. Widmayer, 530 Lacka. Ave.

— Fabian Reel, der seit April im Gefängniß saß, weil er einen Aufwärter des Wyoming Haus fälschlich des Mordes angeklagt hatte, wurde am Samstag aus der Haft entlassen.

— Der 26 Jahre alte, ledige John Hogan wurde am Samstag Morgen in dem Bellevue Kohlenwerk lebensgefährlich durch einen Fall von Kohlenschiefer verletzt, indem er einen Bruch des Kreuzes davon trug.

— Es heißt, daß New Yorker Kapitalisten wegen des Ankaufes von Dr. Haggerty's Eigenthum an Washington Avenue unterhandeln, das eine Grundfläche von 80 bei 150 Fuß umfaßt. Es soll zu einem Kostenpreis von $100,000 ein Opernhaus darauf gestellt werden. Wir glauben nicht ein Wort davon.

— Dem hier wohlbekannten Tramp „Jakey", dessen eigentlicher Name Mathäus Klatzbucher sein soll, ist aus Deutschland eine Erbschaft von $7000 zugefallen. Man hatte ihm zugleich mit der Nachricht $100 für Reisekosten herüber geschickt und Jakey dampfte am Samstag nach Hamburg ab, um sich das Geld zu holen. Er war zuletzt im Armenhause krank, da er weder arbeiten konnte, noch wollte.

Frischer Cider und gute Aepfel, beim Faß, sehr billig bei Fred. J. Widmayer, 530 Lackawanna Ave.

— Kaum ein Geschäft in Scranton hat sich eines so großartigen Erfolges zu erfreuen gehabt, wie dasjenige der Firma Gebrüder Löwenberg, No. 12 Lackawanna Avenue. Zuerst nur Möbeln allein führend, haben sie seit einigen Wochen ihr Geschäft derart erweitert, daß sie ein Haus vollständig von Küche zum Dachboden ausstaffiren—Möbeln, Oefen, Teppiche etc. liefern sie. Durch die Aufnahme des Hrn. S. Eckhouse ist die Firma erweitert worden und sie heißt jetzt Gebrüder Löwenberg und Eckhouse. Es verlautet, daß das Geschäft in der nahen Zukunft noch weiter vergrößert werden soll.

— Die D. L & W. Bahn läßt in ihren hiesigen Offices ein sogenanntes Quadruplex Telephon anbringen, welches die Sendung von vier Depeschen zu gleicher Zeit erlaubt, und zwar je zwei in verschiedenen Richtungen.

— S. Morris hat sein Eigenthum an Franklin Avenue an D. Ferrando für $7,000 verkauft.

— Das hiesige 13te Regiment der Nationalgarde wird zur Inauguration des Präsidenten Harrison im März nach Washington fahren.

— In den nördlichen Wards von Scranton ist das Scharlach Fieber weit verbreitet.

— J. M. Rose, Collektor der 8. Ward, zahlte am Mittwoch $1000, und D. C. Lloyd, von Dickson City, $2000 Steuern in den Countyschatz.

— Herr Dr. L. Wehlau war letzte Woche vom Dienstag bis Freitag auf Besuch hier. Er hat New York gründlich satt und gedenkt nächsten April wieder nach Scranton dauernd zurückzukehren.

— Seit langer Zeit wurden Klagen vernehmbar, wegen des schlechten Zustandes des Wyckoff Pflasters an Wyoming Avenue, und man wunderte sich allgemein, daß der Sicherheits entsprechenden Reparaturen nicht schon lange gemacht wurden. Es hat sich nun herausgestellt, daß in dem Pflasterungskontrakt stipulirt wird, daß der Contraktor für die Dauer von fünf Jahren das Pflaster in Ordnung halten soll. Zu diesem Zweck hat er auch Bonds gegeben. Da nun das Publikum weiß, an wem die Schuld liegt, so werden die Reparaturen nicht lange auf sich warten lassen.

— An den Green Ridge Flats wurde Dienstag Nachm. 3 Uhr das Wohnhaus von John Gordon durch Feuer zerstört. Es war bewohnt von John Bray und Hiram Marlle, die den größten Theil ihres Hausgeräthes einbüßten.

Agentur für Dr. Jaeger's sanitarischen wollenen Unterkleider in Brown's Bee Hive.

— Das neue städtische Assessment ist wie folgt:

Zahl der Assessments	23,823
Besteuerte Beschäftigungen	16,377
Besteuerte Hund	1,121
Steuerwerth des besteuerten Eigenthums	$15,767,444.00
Steuerwerth der besteuerten Beschäftigungen	842,110.00
Total	$16,709,657.00
Staats- und Spezial-Steuer	176,630.88
Schul- und Spezial-Steuer	173,616.97
Total	$350,247,85

Die Schulsteuer soll auf Grundeigenthum 10 Mills sein, auf Beschäftigungen 50 Cents und auf jeden Hund $1. Die Staatssteuer soll auf Grundeigenthum 10½ Mills sein, auf Beschäftigungen und Hund je $1. Letztes Jahr war der Gesammtbetrag der Steuern $327,670.29, somit eine Zunahme dieses Jahr von $22,568.56.

— Die Suburban Companie hat einen neuen Wagen erhalten, welcher auf der Troßtown Linie fahren wird.

— In dem Store der Scranton Rubber Company, 111 Franklin Avenue, brach Samstag Abend gegen 9 Uhr ein Feuer aus, das von der Nay Aug Dampfspritze gelöscht wurde und nur geringen Schaden anrichtete. Der Ursprung des Feuers ist unbekannt.

— Mit dem Bau der neuen Scranton und Forest City Eisenbahn wird erst im Frühjahre begonnen; dieselbe soll angeblich keine Verbindung mit irgend einer anderen Bahn haben. Edward B. Sturges ist Präsident und die Direktoren sind: O. S. Johnson, Wm. H. Richmond, Wm. W. Patterson, Edwin A. Clark, Chas. R. Pitcher und Edward S. Dolph von Scranton, und John Fleming von Brooklyn.

Agenten für Dr. Jaeger's sanitarische Wollwaaren. Damen Cloaks verkauft zu halb Preisen in Brown's Bee Hive.

— Ein Dieb stahl letzte Woche aus einem D. L. & W. Frachtwagen Waaren im Werthe von $400. Geheimpolizist Holland, von Wilkesbarre, glaubt dem Räuber auf der Spur zu sein.

— Danksagungstag verlief in Scranton sehr ruhig. Morgens waren die Kirchen gut besucht. Nachmittags und Abends versammelten sich die Vergnügungslustigen in den vielen Lokalen, wo Unterhaltungen im Gange waren. Während des ganzen Tages war die Witterung eine niedertrachtige und Morgens fiel ein dichter Schnee, der jedoch sofort schmolz. Den ganzen Tag hindurch waren die Straßen, trotz des Sonnetters, sehr bewegt. Die Geschäftslokale waren mit wenigen Ausnahmen geschlossen. Die Polizei machte weniger Verhaftungen, als wie an anderen Tagen und es darf dies als ein löbliches Zeichen für die Einwohner der Stadt gelten. Es mag noch ferner gesagt werden, daß nach den Berichten der Geflügelhändler dieses Jahr eine ungeheure Anzahl der Scrantoner einen Turkey verzehrten.

— Die Produktenhändler George D. Taylor & Co., an der Ecke von Franklin Avenue und Spruce Straße, verkauften am Samstag Knall und Fall aus und verschwanden mit Hinterlassung bedeutender Schulden.

— Die Gemälde-Ausstellung von Herr und Frau Morse, Ecke von Washington Avenue und Spruce Straße, erregt große Aufmerksamkeit und verdient umsomehr einen Besuch, da der Eintritt frei ist. Die Gemälde sind sehr hübsche.

— Wenn doch die demokratischen Scribifaxe einmal die Politik und den erwählten Präsidenten in Ruhe ließen! Man kann kaum in ein einziges Organ dieser Parteiklepper schauen, ohne Ekel zu empfinden, denn in allen Enden und Ecken zeigt sich die bissige Enttäuschung über ihre Niederlage, geschmückt mit verlogenen Insinuationen über den neuen Präsidenten und seine angebliche Politik. Die Deutschen haben doch dem Präsidenten Cleveland wenig zu verdanken, denn er hat sie so gut wie gar nicht berücksichtigt und war schon als Mayor von Buffolo ein Gegner der deutschen Presse.

Soeben erhalten: Eine große Sendung der allerfeinsten Handkase, Münster Käse, Roquefort Käse, ausgezeichneter Limburger Käse, Senfgurken, und Magdeburger Sauerkraut, in Fred. Widmayer's deutscher Groceries und Delikatessenhandlung, 530 Lackawanna Avenue.

— In den hiesigen Stahlmühlen wird Tag und Nacht gearbeitet. Beide Mühlen haben große Aufträge an Hand.

— Heute (Mittwoch) Morgen wird der Stadtschatzmeister mit dem Collektiren der Steuern beginnen.

— Dem Louis Collins, welcher vor einiger Zeit in der Diamond Grube an den Augen schlimm verletzt wurde, wurde am Montag Abend im Hospital ein Auge entfernt.

— Wenn als Bahnbeamte nur gewissenhafte und zuverlässige Leute angestellt würden, so müßte sich die Anzahl der Bahnunfälle erheblich vermindern und man wäre nicht genöthigt, fast täglich größere Unfälle zu verzeichnen. So ereignete sich am Montag Morgen bei Solomon's Gap wieder ein Unglück durch die Nachlässigkeit eines Zugführers, der dort hätte anhalten sollen, aber unbekümmert weiter fuhr und mit einem entgegen kommenden Frachtzuge zusammen stieß. Die Feuerleute der beiden Lokomotiven wurden getödtet, ein Zugführer tödtlich verbrüht und der andere schwer verletzt. Etwa vierzig Frachtwagen wurden demolirt und der ganze Bahnverkehr gestört.

— Der deutsche Maler, Herr Högen, hat in dem Bilderladen im Y. M. C. A. Gebäude, an Wyoming Avenue, wieder zwei Portraits ausgestellt, die von täuschender Lebenstreue sind—man kann dies den Bildern ansehen, wenn man auch die Personen nicht kennt. Herr Högen ist ein talentvoller Maler und es wäre eine Ehre für Scranton, wenn er Aufträge genug erhielte, um hier dauernd verweilen zu können.

— Die „International News Company", No. 29 und 31 Beekmann Street, versendet frei verschiedene Cataloge der deutschen Literatur und für Spezialverlage, und wer eine gute Auswahl von Büchern sich anschaffen will, schreibe unter obiger Adresse an die Companie.

Von Männer- und Knabenwaaren haben wir stets die neuesten Moden von Hüten und Kappen, auch eine vollständige Auswahl von Hemden, Unterkleidern, Halstüchern etc. Koffer und Handtaschen eine Spezialität in Brown's Bee Hive.

— An der No. 33 Schule sollen, den englischen Zeitungen nach, die Kinder Gefahr laufen, wegen des schrecklichen Schmutzes zu ertrinken. Von Hyde Park-Diamond Flats, von überall kommen Klagen wegen des fürchterlichen Schmutzes. Den Stadtrath allein kann etwaige Schuld treffen.

Leopold Schimpff todt.

Als wir letzte Woche die gefährliche Erkrankung des Hrn. Leopold Schimpff meldeten, hofften wir von Herzen auf seine baldige Genesung. Aber seit Donnerstag wurden die Symptome alarmirend, und wenn er auch kurz vor seinem Tode wieder besser ward, entschlief er doch am Samstag Abend zwischen 7 und 8 Uhr. Leo wurde am 14. Nov. 1844 in Landau, in der Pfalz, geboren und wanderte mit seinem Vater zur Zeit des Ausbruchs des Bürgerkrieges nach Amerika aus. Er trat in eines der Pennsylvania Cavallerie Regimenter ein und diente bis zur Uebergabe von Lee am Appomattog Courthause. Dann kam er nach Scranton und begann zuerst eine Bäckerei an der Mainstraße in Hyde Park, die aber infolge der Unehrlichkeit seines Partners zusammen brach. Er trat dann als Buchführer und Collektor in das Brauergeschäft seines Schwagers Philip Robinson ein. Nach dem Tode desselben übernahm Schimpff die Gesammtleitung des Geschäftes und brachte dasselbe durch Energie und strikte Geschäftstaktik zu einem glänzenden Aufschwunge. Schimpff nahm früher regen Antheil am gesellschaftlichen deutschen Leben, war eines der ersten Mitglieder des Scranton Turnvereins und der Freiligrath Loge, Meister der Schiller Freimaurer Loge und gehörte noch anderen Organisationen zeitweise an. Er war der erste Coroner von Lackawanna County, nach dessen Trennung von Luzerne, und bekleidete lange Jahre die Stellung eines Aldermann der 11. Ward. Der Verstorbene hinterläßt eine Gattin (geb. Redlich) und vier Knaben, wovon der jüngste 10 Jahre alt ist; sein Vater, Herr Jakob Schimpff, und die Brüder Robert, Karl, Eugen, August und Jakob, wie auch drei Schwester (die Frauen Mina Robinson und Peter Günster von hier und Frau Geo. Lohmann von Wilkesbarre) überleben ihn.

Die Ueberreste des Verstorbenen wurden am Dienstag Nachmittag nach dem Pittston Avenue Friedhofe zur Ruhe getragen und die zahlreiche Theilnahme am Begräbnisse gab kund die Achtung, in welcher der Verstorbene stand. Von Gesellschaften folgten der Leiche: Neptune Spritzen Co. No. 2, Century Schlauch Co. No. 10, die Sängerrunde, der Nay Aug Stamm der Rothmänner, der Quartett Club, Delegationen der Schiller Freimaurer Loge, des Liederkranz und des Turnvereines. Herr Pfr. Zigelmann hielt Gottesdienst im Hause und am Grabe. Col. Monies Post G. A. R. leitete die Begräbniß-ceremonie, unter dem Vortritt von Hay's Tambourcorps. Etwa 80 Kutschen und eine lange Reihe von Fußgängern gaben dem Verstorbenen das letzte Geleite. —Möge dir die Erde leicht sein, Leo!

— John H. Thomas von Carbondale, der geschlagene republikanische Kandidat für Gerichtsschreiber, hat sich entschlossen, die Wahl von Owen Cusick zu dem Amte gerichtlich anzufechten. Eliezer D. Jenkins, der jetzige Recorder, wird ebenfalls die Wahl des Richard Gallagher von Olyphant anfechten. Die genannten Herren haben nur eine Mehrheit von 97 Stimmen und die Contestanten glauben, mehr als diese Anzahl betrügerische Stimmen finden zu können. Das County muß natürlich die Kosten tragen.

— Mit dem Errichten von Pfählen für elektrische Lichter an Monsey und Green Ridge Straßen war man in den letzten Tagen beschäftigt.

— Das Bahnpersonal der D. & H. Co. findet Beschwerde, weil die People's elektrische Drähte an der Diamond Flat Kreuzung für die auf den Wagen fahrenden Bremser lebensgefährlich sind. Am Mittwoch hätte ein Bremser ums Haar sein Leben eingebüßt.

— Die County Commissäre haben für das 1889 Triennial Assessment folgende Vakanzen in den Reihen der Assessoren ausgefüllt: Winton, J. F. Loftus; 2. Ward, Scranton, Thomas Gilleespie; 16. Ward, Nath. Halstead; Fell Township, J. W. Williams.

— Als Geschworene für den Januar Termin sind die folgenden Deutschen gezogen: George Farber, Daniel Scholl, Fred. Simon und John Buttermann von Scranton; John Kaufmann von Lackawanna; John Hartmann von Süd Abington; Peter Finkler von Newton.

— Unter den Theilnehmern am Begräbnisse des Hrn. Schimpff waren auch die Herren Bierbrauer Chas. Stegmaier von Wilkesbarre und Peter Kranz von Honesdale.

— Eine Pole wurde am Donnerstag Abend verhaftet, weil er aus den Karren bei dem D. & H. Frachthause Kraut gestohlen hatte. Nach einer eindrucksvollen Strafpredigt ließ der Mayor den Kerl mit einer gelinden Strafe aus Erbarmen für seine Familie laufen.

Dr. Jaeger,s fanitarische Wollenwaaren in Brown's Bee Hive.

— Frau John Lutz, von Penn Avenue, ist so schwer erkrankt, daß man für ihr Leben fürchtet.

— Frau Günster, von Penn Avenue, war am Montag und Dienstag besser und es ist alle Hoffnung auf Genesung.

— Eine neue Prägung falscher Silberdollars vom Jahre 1883 wird circulirt.

— Die Odd Fellow Hall Association hat die Injunktion gegen Frothingham aufgehoben, da er für die Mauerwand bezahlte.

Weihnachts-Einkäufe und wo man sie macht.

Die größte und beste Verschiedenheit von Weihnachtswaaren, die je in dieser Stadt und zu dieser Jahreszeit offerirt wurde, kann man finden bei Thompson & Pratt, 312 Lackawanna Avenue.

Puppen, Peitschen, Schlitten, Schaukelpferde, Spielwaaren von Blech und Eisen, Christbaum-Verzierungen, Puppenkutschen, Dampfmaschinen etc., etc. Spreckt vor. 49,3

Nürnberger und Baseler Lebkuchen, Steinpflaster, Krinoline Pfeffernüsse, Weihnachtskerzen und Kerzenhalter, Nüsse von allen Sorten, wie auch Zuckerwerk und feines Backwerk, Hutzeln und Johannisbrod. Ferner: Pommer'sche geräucherte Gänsebrüste, Härinige in Weinsauce, marinirte Ostsee-Häringe in Blechbüchsen und Delikatessen jeder Sorte soeben frisch für die Feiertage erhalten. Widmayer.

Herr M. Norton, 322 Lackawanna Avenue, hat auch dieses Jahr wieder von Weihnachtswaaren Alles, was das Herz erfreut. Puppen, einfach oder angezogen, eine unendliche Auswahl, Spielzeuge in jeder Form von Holz, Blech, Eisen und Karten, Kinderspiele jeder Art, Handwerkszeug in Kästchen und Kisten, Schaukelpferde, Schlitten, Kutschen, hübsche Körbchen, Bilderbücher, Glas- und Porzellanwaaren, Albums, mechanische Figuren, Bilder, eine außerordentlich hübsche Auswahl Sachen zur Verzierung des Christbaumes, wie auch einen Vorrath von echten japanesischen Fächern und Zierrathen. 49,2

— Wegen dem Nachlassen des Kohlenverkehrs hat die D. L. & W. Co. eine große Anzahl von Zugführern, Bremsern und Feuerleuten entlassen.

— Minen-Inspektor McDonald berichtet in seinem Distrikt ein Mann getödtet und neunzehn verletzt während des Monats November.

— Die Damensektion des Scranton Turnverein wird am 10. Dezember einen Bazaar zum Besten der Turn- und Näh-schule in der Turnhalle eröffnen, wozu der Eintritt frei ist. Freiwillige Gaben können an die Frauen Peter Ziegler und T. F. Fahrenholt abgeliefert werden. Der Bazaar dauert mehrere Tage.

Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

Liste deutscher Briefe.

Aud. F. Batenberg,	Chas. Bourger,
Louis Bauschmann,	Jakob Berg,
Jakob Dennenbaum,	Chas. Bensen,
Alfred Gereberger,	M. A. Gebhart,
Wm. Hoiteling,	John Halzer,
Christ. Hailing,	Chas. Keller,
Hulda Rothnagel,	Barbara Schmitt,

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten welche an dem Begräbniß unseres geliebten Sohnes Joseph A. Meyer theilnahmen, erstatten wir hiermit unseren herzinnigsten Dank ab.

Die trauernden Eltern,

William Meyer und Gattin.

Nachruf.

Ich sah im Garten hell und schön,
Die aufgeblühte Rose steh'n;
Und wer sie fand, und wer sie sah,
Stand mit mir voll Bewunderung da.
Der Gärtner kam im Schnellsten Gang,
Gleich ward mir um die Rose bang;
Ich stand und sah, als plötzlich — ach!!
Des Gärtners Hand die Rose brach.
„Du harter Mann was machst Du?"
Rief ich dem Gärtner zürnend zu!
Die Rose, die so reizend stand,
Bricht' ohn Erbarmen Deine Hand;
Der Sturm möcht' sie enblättern hier,
Drum murre nicht' sprach er zu mir,
In best'res Land versptanz' ich sie,
Denn dort bedrängt der Sturm sie nie;
Wird Du sie künftig wieder seh'n;
So blüht sie noch einmal so schön.

Neue Anzeigen.

Spezielle

Außerordentliche

Vortheile

— für die —

Feiertage!!

Goldene und silberne

Uhren!

Diamanten, Geschmeide und Silberwaaren.

Unser Lager von Fingerringen ist außerordentlich fein und unsere Preise sind niedriger als sonstwo.

Haarketten

werden bei uns sorgfältiger und billiger gemacht, als in einem anderen Geschäfte, und wir garantiren, daß die Haare nicht umgetauscht werden. 49,4

E. Schimpff,

—Juwelier,—

319 Lackawanna Avenue.

Großer Bazaar,

zum Besten der

Turn- und Näh-Schule,

abgehalten von der

Damensektion des Turnverein,

anfangend am

Montag, 10. Dezember, '88,

in der Turnhalle.

Eintritt frei Das Comite.

Jakob Broschart,

Praktischer Hufschmied,

509 Prospect Avenue.

Pferde werden nach vernünftiger Weise beschlagen und alle Krankheiten des Hufes kurirt.

Das Wagner Geschäft

steht unter der Leitung eines tüchtigen Arbeiters und es wird nur gute Arbeit gethan.

Notiz.

Die folgende städtische Ordinanz vom 7. März 1883 wird strikt durchgeführt werden:

„424. Jede Person, Firma oder Korporation, welche es versäumt oder sich weigert, ihren Seitenweg oder Abzugsgraben innerhalb 12 Stunden zu reinigen, soll einer Strafe von nicht mehr als fünfzehn und nicht weniger als fünf Dollars unterworfen sein. Diese Ordinanz bezieht sich nicht auf Plätze, wo noch keine Seitenwege gelegt sind und das Legen solcher nicht angeordnet wurde.

Zwecks Vollzugs der Strafe ist seine Klage vor dem Mayor oder einem Alderman zu machen, welche beide Seiten hören soll oder im Falle der Nichtzahlung der Strafe und Kosten den Arrestanten nach dem County-Gefängnisse senden, bis sie bezahlt. Die Freiheitsstrafe soll die Dauer von 10 Tagen nicht überschreiten".

„426. Es soll die Pflicht des Straßen-Kommissärs sein die Bestimmungen, des Gesetzes durchzuführen".

Philipp Kirst,

Straßen-Kommissär.

Steuer-Notiz.

Die Steuerzahler des Scranton Armendistriktes werden hiermit benachrichtigt, daß für alle Armensteuern von 1888, die nicht am oder bevor dem 1. Januar 1889 bezahlt sind, Kosten auferlegt werden. Prompte Bezahlung erspart Trubel und Unkosten.

Charles Neuls,

49,3m. Kollektor.

Office mit dem Stadtschatzmeister in dem City Bank Gebäude.

Charles Schlager,

Realeigenthum Broker,

317 Spruce Straße, Scranton,

neben dem „Wochenblatt."

Es wird uns freuen, Kauflustige bei uns zu sehen Wenn du verbessertes oder unverbessertes

Eigenthum

kaufen willst, wir können dich zufrieden stellen. Willst du verkaufen, so ist es auch zu deinem Vortheil, bei mir vorzusprechen. Telephon.

Chas. D. Neuffer,

528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,

Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Zur Nachricht.

S. M. Nash

verkauft Grundeigenthum, Häuser und Lots, privat oder auf Auktion, verleiht Geld auf Mortagges u. s. w.—Lots in Mineola auf monatliche Zahlungen.

Office—im Postgebäude.

Weibel & Weisenfluh,

Praktische Schieferdecker,

817 W. Lackawanna Avenue.

Alle Sorten Schiefer vorräthig und beste Arbeit garantirt.

Dr. August Koenig's HAMBURGER

TROPFEN

Zur Blutreinigung.

Immer an Hand.

Ottawa, Ills., 28. Mai, 1888. — Ueber zwei Jahre litt ich an Unreinigkeit des Blutes. Nachdem ich eine kurze Zeit Dr. August König's Hamburger Tropfen angewandt hatte, war ich wieder vollständig hergestellt.—Wm. F. Fuchs.

Hilft stets.

Davenport, Ja., 22. Mai, 1888. — Ich halte stets Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen im Hause vorräthig, da sich dieselben schon dürfig als ein ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel erwiesen haben. — Th. G. Jansen.

Regelmäßiger Gebrauch.

Rochester, N. H., 19. Juni, 1888. — In jedem Frühjahre gebrauche ich regelmäßig Dr. August König's Hamburger Tropfen zur Reinigung des Blutes. Diese ausgezeichneten Tropfen sollten in keinem Hause fehlen. — Gottlieb Konath, 392 Dyell-Avenue.

Wirklicher Freund.

Stockton, Cal., 20. April, 1887. — Als ein wirklicher Helfer in der Noth bei allen Blutkrankheiten können Dr. August König's Hamburger Tropfen angesehen werden; sie heilen immer. — Ad. Glaser.

Preis 50 Cents z in allen Apotheken zu haben.

THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Dr. August König's

Hamburger Kräuterpflaster

ist ein ganz vorzügliches Heilmittel gegen

Geschwüre, Schnittwunden, Brand und Brühwunden, Frostbeulen, Hühneraugen, etc.

25 Cts. das Packet. In allen Apotheken zu haben.

THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Wie es wirkte.

„Guten Morgen, Jack! Ich habe dich ja seit einem Monat nicht mehr gesehen. Bist in aller Welt ist denn los mit dir. Du scheinst ja wieter jung zu werden."

„Nun Phil, es ist so. Erinnerst du dich, als ich dich zum letzten Mal sah, wie elend ich war? Krank und unleidlich, und in solcher Gemüthsstimmung, in welcher man wünscht, so schnell wie möglich zum Teufel zu gehen."

„Nein, nicht ganz so schlimm will ich hoffen, wenigstens bist du nicht dahin gegangen, da siehst ja viel zu glücklich und gesund aus."

Dank der Güte, nein! oder vielmehr Dank dem Vinegar Bitters. Erinnerst du dich noch des Tages, als ich dich zum letzten Male sah, wo du mir dieses Mittel so dringlich empfahlst, daß ich zuerst ungeduldig, schließlich aber theilweise überzeugt wurde?"

„Ich erinnere mich desselben deutlich, und du brauchst kein Wort weiter darüber zu verlieren; dein Aussehen sagt mir, daß du die Medizin genommen hast."

„Ohne Zweifel; jedermann macht über mein verdrossenes Aussehen und Temperament Bemerkungen; aber ich muß dir darüber dennoch erzählen. Ich verschaffte mir die alte Sorte, wie du mir empfahlst, und brachtete den bitteren Geschmack gar nicht. Ich leerte die Flasche in ungefähr zwei Wochen, und war bedeutend besser, und zwar so sehr, daß ich beschloß abzuwechseln und die neue Sorte zu probiren."

„Gut, und wie gefällt es dir?"

„Du sagtest mir, meine Frau ziehe die neue Sorte vor, glaube ich! nun ich muß sagen daß ich mit ihr übereinstimme. Ich liebe die alte Sorte sehr gut, aber die neue ist eine feinere vollkommenere, kostspieligere Zubereitung."

„Ich glaube so; thatsächlich habe ich so gehört, und es wundert mich, daß die McDonald Drug Companie es zu demselben Preise verkauft wie die alte Sorte, weil es wirklich eine sehr kostspielige Zubereitung ist."

„Nun, das bekümmert uns nicht. Wer sagte einst, daß Leute sich manchmal für fromm halten wenn sie nur billig sind? Macht nichts! Ich möchte nur sagen, daß ich glaube, Leute scheinen häufig bösartig zu sein, während nur ihr Magen, Leber, oder ein anderes Organ des Körpers außer Ordnung ist, daß sie nicht gut sein könnten, wenn sie es versuchten."

„Wenn alle die elenden Dyspeptiker und Opfer von Biliosität, Kopfschmerzen, und die Tausend und Eins der leiden, welchen der Mensch ausgesetzt ist, nur Vinegar Bitters nehmen würden, welch' eine glückliche Welt würde dies sein."

„Ich würde die neue Sorte empfehlen."

„Ich werde die alte Sorte nie zurücksetzen."

„Gut, sie mögen ihr Geld bezahlen und die Wahl haben, beide Sorten wirken wunderbar."

Only Temperance Bitters Known.

Der große Blutreiniger

und Gesundheit Wiederhersteller. Heilt alle Arten Kopfweh innerhalb